

lib. xx. per litteras omnium dominorum» (= « . . und zwei Rittern von  
Kempten 20 Pfund und dem Ritter von Hattenberg 10 Pfund und jenem  
von Schellenberg 20 Pfund und Herrn Johann von Sulzberg  
20 Pfund, durch Briefe aller Herren»).

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 9 fol. 37 b. — Papierblatt 21,9 cm × 14,9, linker Rand 0,5 cm, unterer Rand 1,8 cm frei. Braune Wasserflecken. — Über die Handschrift s. n. 21; s. die zweite Fassung dieses Ausgabenpostens n. 27.*

- 1 Kematzen bei Innsbruck.
- 2 Das Burggrafnamt entsprach dem Landgericht Meran.
- 3 Die Söhne Meinhards II: Ludwig, Otto, Heinrich.
- 4 Kempten, Allgäu.
- 5 v. Hattenberg-Kemnat, bekannter Kämpfer auf Seite Albrechts von Österreich im entscheidenden Feldzug gegen König Adolf von Nassau nach Kuchimeisters von St. Gallen Bericht Kap. 66 (bei Meyer v. Kno-nau St. Gallen 1881 S. 272).
- 6 Ritter von Schellenberg, F. Liechtenstein, s. aber n. 27.
- 7 Aus der Ritterfamilie v. Sulzberg, Landkr. Kempten, mit dem Seiten-zweig Sulzberg bei Rorschach, Kt. St. Gallen, doch in der dortigen Literatur unbekannt. Auf länger dauernde Verbindung mit den Werdenbergern weisen verschiedene Urkunden: 1356 Mai 1 (Liechtenstein. Urkundenbuch I/3 n. 82) in der die Brüder Hermann und Hans von S. als Pfandinhaber des Walgaus von den Grafen von Sargans-Vaduz erscheinen; schon 1289 (Fürstenberg. Urkundenbuch V S. 140) ist ein Hermann von Sulzberg bei Hugo II. auf Burg Werdenberg. Hiezu auch n. 27.

27.

Kematzen,<sup>1</sup> 1299 Juli 16.

In der Abrechnung des Ch(unrad) Burggrafen auf Tirol<sup>2</sup> für die  
Grafen von Tirol<sup>3</sup> über das am 25. Juli (Jakobi) 1299 zu Ende gehende  
Jahr erscheint unter den Ausgaben: «et duobus militibus de campido/  
na<sup>4</sup> lib. xx. Item militi. istius de hattenberch<sup>5</sup> lib. x. Item illi de  
Schellenberch<sup>6</sup> lib. xx. Item Johanni de sulzperch<sup>7</sup> lib. xx. iussu

dominorum omnium (= « .. und zwei Rittern von Kempten 20 Pfund.  
Desgleichen jenem von Schellenberg 20 Pfund. Desgleichen  
Johann von Sulzberg 20 Pfund auf Befehl aller Herren.»

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 3 fol. 45 a. — Papierblatt 26,2 cm lang × 17,7, Ränder liniert, rechter Rand 2,8, linker 1,2 cm frei. Blatt oben mit «12» (gleichzeitig) bezeichnet. S. den nahezu identischen Eintrag im Rechnungsbuch n. 9 fol. 37b hier n. 26.*

- 1 Kematen bei Innsbruck.
- 2 Das Burggrafenamt entsprach dem Landgericht Meran.
- 3 Die Söhne Meinhards II.: Ludwig, Otto, Heinrich.
- 4 Allgäu.
- 5 s. Anm. 5 bei n. 26.
- 6 Ritter von Schellenberg F. Liechtenstein, s. aber n. 28.
- 7 s. Anm. 7 bei n. 26.

28. Kematen,<sup>1</sup> 1299 Juli 16.

In der Abrechnung des Ch(unrad) Burggrafen auf Tirol<sup>2</sup> für die  
Grafen von Tirol<sup>3</sup> über das am 25. Juli (Jakobi) 1299 zu Ende gehende  
Jahr erscheint unter den Ausgaben: «Item domino Marquardo de  
schellenberch<sup>4</sup> lib. xx.» (= «Desgleichen dem Herrn Mar-  
quard von Schellenberg 20 Pfund»).

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 3 fol. 45a (sieben Zeilen unterhalb des Eintrages n. 23). Beschreibung s. n. 27.*

*Eintrag im Hauptstaatsarchiv München im Rechnungsbuch Tirol n. 9 fol. 37 b. — Papierblatt 21,9 cm × 14,9 mit braunen Wasserflecken, linker Rand 0,5 cm unterer 1,8 cm frei. Der Text lautet hier: «Item illi de Schellenberch lib. xx.», wobei das Wort «Marquardo» (Mar') über «illi» geschrieben ist.*

- 1 Kematen (dort ein gräflicher Burghof) bei Innsbruck.
- 2 Burg Tirol bei Meran.
- 3 Ludwig, Otto und Heinrich.
- 4 Marquard von Schellenberg, der königliche Landvogt und Statthalter. s. Büchels Darstellung im Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 28 ff. (ohne Benützung obigen Eintrages).